Sugar Spine - Mirror Talk (EP)



(29:04; Digital; Eigenveröffentlichung, 2022)
Dass Australien in den letzten Jahren ein humoser Boden für neue und kreative Bands ist, scheint sich mit jedem neuen Debüt-Release zu bestätigen. Unter dem Bandnamen Sugar Spine debütiert der Solokünstler *Josh Muncke* mit der EP "Mirror Talk" und säht sein Areal im Bereich von Metalcore, Deathcore, Hardcore und Old School Thrash Metal an. Entstanden ist das Projekt während der Corona-Pandemie. Scheinbar ein Ventil des Künstlers, geboren in der unsäglich deprimierenden Lock-Down-Situation.

29 Minuten lang werden hier ordentlich die Kiwis vom Baum geschüttelt. Und das sei nicht einfach nur so sprichwörtlich dahin gesagt. Denn bis auf das ruhige Intro vom Titeltrack 'Mirror Talk' geht es straight geradeaus in voller Härte. Auffallend ist vor allem, dass Sugar Spine keine Möglichkeit auslässt, Macadamia-mahlende Breakdowns an jeder erdenklichen Stelle unterzubringen. Ein Breakdown folgt auf den anderen, und an Tempowechsel wird absolut nicht gespart. Das gibt dem Album ordentlich Groove und Rhythmus. *Josh Muncke*s gutturale Growls und Screams werden begleitet von saftigen Blastbeat-Salven.

Der Sound auf "Mirror Talk" überrascht. Denn der nähert sich nicht dem modernen Deathcore an, mit den hierfür typischen breiten, brachialen Soundwänden. Sondern ähnelt viel mehr dem

Old School Hardcore und dem Thrash Metal. Überaus tighte Riffs und ein druckvoller Sound. Zwischendurch gerne mal ein schleppend grooviges Riffing.

Sugar Spine wirkt mehr durch seinen harten Groove und die mitreißenden Breakdowns als durch variierende Song-Ideen So fehlen den Songs schon etwas die Höhepunkte und das letzte gewisse Etwas. Aber vielleicht sollen sie auch einfach nur 29 Minuten ordentlich durchrütteln, statt mit Virtuosität zu glänzen. Ganz klar ist, dass Sugar Spine kein einfacher Abklatsch der unzähligen Metalcore-Bands ist. Sondern vielmehr eine sehr gut austarierte und gelungene Kreuzung zwischen Hardcore und Thrash Metal. Vor allem steht besonders das "-core" aus der Genrebezeichnung im Vordergrund, denn der Hardcore galoppiert deutlich voran.
Bewertung: 9/15 Punkten

Mirror Talk by Sugar Spine

Tracklist:
1. 'Gutter Paint'
2. '83'
3. 'Mirror Talk'
4. 'The Black Stag'
5. 'Crusader'
6. 'Sensation'
7. 'Pen or Sword' (feat. *Nick Rossi* of Born Of Osiris)

Besetzung:
Josh Muncke



Gastmusiker:
Nick Rossi (Born Of Osiris)

Diskografie (Studioalben):
“Mirror Talk” (EP 2022)

Surftipps zu Sugar Spine:
Facebook
Instagram
Bandcamp
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Overdrive PR zur Verfügung gestellt.